

Protokoll der 1. ordentlichen Obleuteversammlung im Sommersemester 2016, am 20.04.2016

Beginn: 19:10

Ende: 22:35

Protokollantin: Rieke Below, Jokeiba

Versammlungsort: MS 3.2, Physikzentrum

TOP 1: Begrüßung

- Der Sportreferent Maximilian Hömme eröffnet um 19:10 die Versammlung
- Die Sportgruppe Jokeiba protokolliert die Sitzung
- Mit 23 von 39 Sportarten ist die Versammlung beschlussfähig.
- TOP 7 der Tagesordnung soll um den Punkt „Wahl der Vertreter des Sportkommissionsausschusses“ ergänzt werden
Abstimmung: Dafür: 22 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1 Σ : 23 Stimmen

Volleyball kommt hinzu. Es sind jetzt 24 Sportarten stimmberechtigt.

- Die Tagesordnung wird mit folgenden Tagesordnungspunkten angenommen:
 - o TOP 1: Begrüßung
 - o TOP 2: Berichte
 - o TOP 3: Anträge
 - o TOP 4: Finanzübersicht
 - o TOP 5: Ordnung für die Selbstverwaltung des Studierendensports
 - o TOP 6: Kostenübernahmemodell
 - o TOP 7: Wahl neuer Sportreferenten/-innen und Wahl der Vertreter des Sportkommissionsausschusses
 - o TOP 8: Verschiedenes
- Das Protokoll der 2. OV im Wintersemester 2015/2016 wird angenommen
Abstimmung: Dafür: 20 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4 Σ : 24 Stimmen

Segelfliegen kommt hinzu. Es sind jetzt 25 Sportarten stimmberechtigt.

TOP 2: Berichte

2.1 Berichte der Sportarten

- Die neuen Obleute der Sportarten Segelfliegen, Jonglieren, Taekwondo, Sauna, Tischtennis und Fitness stellen sich vor

2.2 Berichte des Sportzentrums

- Das Sportzentrum ist krankheitsbedingt nicht vertreten und lässt sich entschuldigen
- Eine E-Mail bezüglich des Sommerfestes wird von dem Sportreferat vorgestellt

2.3 Berichte des Sportreferats

- Die Lagerräume des Nordcampus stehen ab Herbst nicht mehr zur Verfügung. Es wird nach einer Alternative gesucht

- Das Sportzentrum wird im Zuge des Neubaus/Umbaus die Rebenring-Halle abgeben, an der Nordcampushalle wird dieser Raum neu erworben. Der Gymnastikraum mit dazugehörigen sanitären Anlagen soll erhalten bleiben.
- Die Uni nutzt zur Zeit einige alte Sportstätten auf dem Nordcampus Gelände als Lagerräume. Es wird versucht, dies mithilfe des StuPa zu ändern bzw. sie irgendwie zurück zu gewinnen und zu reaktivieren
- Die Sportreferenten sind in Kontakt mit dem StuPa, um die Rebenring-Halle, wenn sie nach dem Umbau der Nordcampus-Halle nicht mehr gebraucht wird als Mehrzweckhall zu nutzen, sodass dort Übernachtungen oder auch Veranstaltungen möglich werden. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten wären das Grotrian (ca. 100 Personen/ Saal, über die Uni mietbar, kostenlos), Hotels in Braunschweig, bei denen dem Sportreferat Sonderkonditionen vorliegen, und die Mensa 2. Hier entstehen Kosten, da die Räumlichkeiten dem Studentenwerk gehören (Mietkosten) und Sicherheitsbeauftragte (min 35 Euro pro Stunde) anwesend sein müssen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, dass ein Studierender diese Aufgabe übernehmen kann, um so Kosten ein zu sparen.
 - o Die Rotunde kann kostenlos beim Sportreferat für Teambuildingmaßnahmen oder kleine Veranstaltungen gemietet werden
- Die Integration der Flüchtlinge ist noch nicht konkret geplant, da es unter anderem Versicherungsprobleme auf Landesebene für diesen Bereich noch gibt
- Die Geschäftsordnung wurde vom StuPa genehmigt
- Das Logo ist auf der Website zu finden
- Der Sportbulli wurde für 9.300 Euro verkauft, ein super Ergebnis zum Schätzwert des Händlerverkaufswertes von 9.550 Euro
- Über das Sportreferat können Fahrzeuge bei der Firma Starcar oder über den Rahmenvertrag der Universität mit Enterprise gemietet werden. Aufgrund des Nicht-Versicherungsprinzips des Landes Niedersachsen, darf das Sportreferat keine Versicherungen bezahlen → Studierende sind verpflichtet, bei der Gesellschaft selbst eine Versicherung abzuschließen
 - o Bei der Miete eines PKWs/LKWs für private Zwecke bekommen Studierende bei Starcar bis zu 20% Rabatt
- Das Sportreferat führt eine Fahrerkarte ein, die jeder Studierender im Sportreferat ausfüllen muss, um dann die gemieteten Fahrzeuge führen zu dürfen. Die benötigte Fahrerkarte muss nur einmal ausgefüllt werden und dient der rechtlichen Absicherung. Wer keine Fahrerkarte besitzt, darf keine Fahrzeuge im Namen des Sportreferates führen.
 - o Die Download-Dokumente befinden sich auf der Homepage
- Sommerfest:
 - o Das Sommerfest ist abgesagt. Für den Veranstalter sind die Risiken zu hoch
 - o Der Kooperationspartner hat monatelang nicht kommuniziert
 - o Die E-Mail des Sportzentrums wird verlesen
 - o Der AStA hätte das gerne übernommen, aber es kam keine Rückmeldung des Sportzentrums
 - o Schwimmen möchte nächstes Jahr ein 24h-Schwimmen im Raffteich ausrichten. Der SSC Germania ist der Veranstalter. Dabei könnte ein neues „Sportfest“ stattfinden. Das Sportzentrum sieht sich aber nicht als potentiellen Partner und möchte dies nicht unterstützen, da dies auch in erster Linie keine Bezug hat zur Universität zeigt

- Das Sportreferat schlägt vor, zu den Anfängen zurückzukehren, sodass sich die Sportarten vorstellen, dass ein Tag des Sports entsteht, und es nicht ums Betrinken geht und bittet den AStA ihren Vorschlag zu verschriftlichen
- Die Diskussion, einen eigenen Verein als Veranstalter zu gründen, kommt auf. Dies wäre rechtlich kompliziert und bedeutete viel Arbeit. Es wird vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu gründen
- Die neuen Trikots sind da
 - Es gibt rote Fußball- (16 Hosen, 17 Trikots), Volleyball- (17 Hosen, 16 Trikots) und Basketballsätze (14 Hosen, 14 Trikots) mit jeweils extra Trainer-Trikots, die Taschen sind auch zum Außeinanderhalten beschriftet.
 - Jede Sportart kann die Trikots ausleihen
- Zur Meldung für Wettkämpfe bitte das Online-System des Sportreferats nutzen. Auf der Website des ADH können die Wettkämpfe für dieses Semester nachguckt werden
- Das Niedersachsen-Bremen-Sportreferate-Netz soll aufgebaut werden. Ein erster Erfolg entstand beim Treffen des HVNB in Hannover. Um weiter daran zu arbeiten, soll versucht werden auf der Fortbildung für Sportreferenten in Bremerhaven darüber zu reden
 - Auf Grund des Themas der Fortbildung gibt es die Möglichkeit GoPros anzuschaffen, um Image Filme der Sportarten für Bremerhaven zu drehen. → jede Sportart fragt ihre Mitglieder und schickt eine E-Mail an das Sportreferat, ob sie diese Möglichkeit nutzen wollen. Es muss sich jemand finden, der die Videos schneidet

2.4 Berichte des AStAs

- Der AStA hat Nichts zu berichten

TOP 3: Anträge

3.1 Neuaufnahme von Sportarten

- Fußball Damen, Cheerleading und Dogeball beantragen die Aufnahme in die OV.
- Max beantragt eine Blockwahl für alle drei Sportarten
 Abstimmung: Dafür: 25 Dagegen:0 Enthaltungen:0 Σ : 25 Stimmen
- Abstimmung Blockwahl: Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
 Σ : 25 Stimmen

Es sind jetzt 28 Sportarten stimmberechtigt.

3.2 Anträge der Sportarten

- Die vollständigen Anträge sind im Anhang aufgeführt
- Badminton beantragt die ADH-Äquivalenz des Ostertuniers vom 25.-27.03.2016 in Glücksburg. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 320,10 Euro.
 Abstimmung: Dafür: 21 Dagegen: 0 Enthaltungen: 7 Σ : 28 Stimmen

- Handball beantragt die Bezuschussung für ein Turnier in Groningen, da eine DHM-Teilnahme nicht sinnvoll ist aufgrund der geringen Erfolgschancen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.300 Euro. Es wird diskutiert, warum Handball mit so vielen Teilnehmern antritt, mit Autos statt des Busses fährt und nicht an der DHM teilnimmt. Max stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste.
Abstimmung: Dafür: 28 Dagegen: 0 Enthaltungen:0 Σ : 28 Stimmen
Abstimmung Kostenübernahme: Dafür: 26 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2
 Σ : 28 Stimmen

Fitness verlässt die OV und überträgt das Stimmrecht an Volleyball.

3.3 Anträge des Sportreferats

- Das Sportreferat holt ein Meinungsbild über den Kostenvoranschlag von ca. 5000 Euro für ein Lastenfahrrad für den Transport von Materialien und dessen Unterstand, das von den Studierenden ausgeliehen werden kann, ein.
 - o Es wird angemerkt, dass die Studierendenschaft die Fahrrad-Verkehrs-AG hat, bei der Lastenfahrräder ausgeliehen werden können.
 - o Meinungsbild: Interesse an einem Ersatzfahrzeug. Schwimmen stellt einen Antrag auf eine differenziertere Fragestellung, dieser wird angenommen.
 - o Meinungsbild: Wer ist für die generelle Nutzung eines Lastenfahrrads?
Dafür: 20 Dagegen:0 Enthaltungen:8 Σ : 28 Stimmen
 - o Meinungsbild: Wer ist dafür, dass das Sportreferat Gelder für ein solches Fahrrad auslegt?
Dafür: 0 Dagegen: 15 Enthaltungen: 13 Σ : 28 Stimmen
 - o Es wird diskutiert ein eigenes Fahrrad zu erwerben oder eines von der Fahrrad-Verkehrs-AG zuzunehmen. Für beide Seiten sprechen Vor- und Nachteile. Eine Kooperation ist mindestens für die Wartung des Fahrrads sinnvoll. Dem Sportreferat steht zurzeit das Geld aus dem Erlös des Sportbullis zur Verfügung. Das Sportreferat stellt einen Antrag auf Schließung der Rednerliste. Gegenrede: Warum? Antwort: Es ist nur ein Meinungsbild, aus Zeitgründen
Abstimmung: Dafür: 24 Dagegen: 0 Enthaltungen: 4 Σ : 28 Stimmen
 - o Es wird vorgeschlagen, den StuPa-Beitrag von 2,50 Euro um 50 Cent zu reduzieren, was allerdings eher abgelehnt wird. Grund dafür ist, dass man noch nicht weiß, wie hoch die neuen Kosten auf Grund des Wegfalls des Sportbusses sein werden.

TOP 4: Finanzübersicht

- Das Sportreferat stellt die Einnahmen und Ausgaben des letzten Semesters vor.

Floorball verlässt die OV und überträgt das Stimmrecht an Schießen.

- Der Punkt „Zuführung Rücklagen“ wird demnächst wegfallen, da keine Rücklagen mehr für einen neuen Bulli generiert werden müssen.

TOP 5: Ordnung für die Selbstverwaltung des Studierendensports

- Das Sportreferat trägt die beschlossenen Änderungen nochmals vor, welche vom StuPa vorgeschlagen wurden
- Durchgeführte Änderungen:
 - o §6 b) Vertretung der im Hochschulsport aktiven Studierenden der TU Braunschweig nach außen,
 - o §11 Zur Obleuteversammlung lädt das Sportreferat mindestens 7 Tage vorher durch Benachrichtigung der Mitglieder, des AStAs und des Studierendenparlament-Präsidiums per Email und Aushang beim Sportreferat unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung ein.
 - o §18 Über den Verlauf der Obleuteversammlung ist innerhalb von sieben Tagen ein Protokoll anzufertigen, das u. a. die gefassten Beschlüsse enthält. Es ist hochschulöffentlich durch Aushang beim Sportreferat zu veröffentlichen und Obleuten, AstA, Studierendenparlament-Präsidium und der Geschäftsführung der Studierendenschaft zuzuleiten. Das Studierendenparlament-Präsidium hat anschließend das Protokoll an die Mitglieder des Studierendenparlaments weiterzuleiten.
- Der §15 zur Beschlussfähigkeit wird geändert: „Die OV ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiv in der OV vertretenen Sportarten durch Obleute vertreten ist.“

Trampolin verlässt die OV und überträgt das Stimmrecht an Turnen.

- Wahl, die Ordnung mit den Änderungen zu beschließen
Abstimmung: Dafür: 27 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1 Σ : 28 Stimmen

TOP 6: Kostenübernahmemodell

- Das Dokument „Kriterien zur Mittelvergabe“ ist ein erster Entwurf des Sportreferats zum Kostenübernahmemodell und wird Punkt für Punkt diskutiert
- Zu Punkt 1. Zuschussberechtigung
 - o Zu a): Die Ostfalia besitzt einen eigenen Haushalt mit eigenem Sportreferat und wird daher nicht gefördert
 - o Zu b): Hier gilt auch ein Maximum von 80 Euro

Dodgeball verlässt die OV und überträgt das Stimmrecht an Sauna.

- Zu Punkt 2. Unterstützte Veranstaltungen
 - o Der Unterpunkt „Breitensportveranstaltungen, ausgerichtet von Hochschulen“ wird umformuliert, da die meisten dafür sind den Teil „ausgerichtet von Hochschulen“ zu streichen

- „Im Zweifel trifft das Sportreferat die Entscheidungen“ soll umformuliert werden
- Motorsport fällt unter keine der genannten Kategorien → wird umformuliert

Kong Fu verlässt die OV, somit sind 27 Sportarten stimmberechtigt.

- Das Sportreferat merkt an, dass die Veranstaltungen sportförderlich sein sollten und nicht nur Spaßturniere. ADHs und DHMs werden bevorzugt, damit die Uni Sport vorzeigen kann
- Zu Punkt 3. Höhe der Zuschüsse
 - Zu dem ersten Absatz: Diskussion, wie „Gruppe“ definiert wird und über die Höhe der einzelnen Beträge
 - Apell an die Sportler sich zu überlegen, was sie wirklich brauchen
 - Schießen stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste zu diesem Unterpunkt. Gegenrede: Es gibt noch mehr Punkte, die diskutiert werden müssen und das besser jetzt als von OV zu OV
Abstimmung: Dafür: 15 Dagegen: 8 Enthaltungen: 4
Σ: 27 Stimmen
 - Die ursprüngliche Regelung der 80% Förderung soll hiermit ersetzt werden, aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes
 - Es soll einen klaren Kriterienkatalog geben, was genau gefördert wird, um die OVs zu entlasten und die Anzahl der Sonderanträge zu reduzieren
 - Zu dem Unterpunkt Melde-/Startgelder
 - GO-Antrag: Statt einzelne Punkte zu diskutieren, zuerst darüber abstimmen, auf der nächsten OV eine Grundsatzdiskussion zu führen, was genau wir fördern wollen. Gegenrede: Steht bereits weiter oben im Dokument
Abstimmung: Dafür: 21 Dagegen: 0 Enthaltungen: 6
Σ: 27 Stimmen
- → Alle Sportarten sollen Anmerkungen zu diesem Dokument und dem genauen Fördersatz an das Sportreferat per E-Mail schicken. Die Anmerkungen werden eingearbeitet und auf der nächsten OV diskutiert.

TOP 7: Wahl neuer Sportreferenten/-innen und Wahl der Vertreter des Sportkommissionsausschusses

- Wahl neuer Sportreferenten
 - Zur Wahl stellen sich Yannick Keyssner, 19 Jahre, 2. Semester Maschinenbau und Lars Erxleben, 20 Jahre, 2. Semester Maschinenbau. Sie wären ab Juli für ein Jahr aktiv im Amt, arbeiten sich aber bereits vorher ein
 - Antrag auf Blockwahl
Abstimmung: Dafür: 27 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
Σ: 27 Stimmen
 - **Abstimmung Wahl: Dafür: 27 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0**
Σ: 27 Stimmen
- Wahl Vertreter des Sportkommissionsausschusses

- Die Vertreter werden für ein Semester gewählt und können sich an wichtigen Entscheidungen beteiligen
- Die vier anwesenden Vertreter (2 Sportreferenten, 2 Obleute) besitzen eine Stimme, die der Sprecher vertritt
- Die Sitzungen sind sehr informativ. Man lernt viel über den Hochschulsport
- Obleute von Schwimmen (Steffen Koch), Kanu (Sabrina Krohne) und Turnen (Julien Gerber) stellen sich zur Wahl
- GO-Antrag: Mark vom AStA als Wahlleiter
 Abstimmung: Dafür: 27 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Σ : 27 Stimmen
- 2 Obleute werden gewählt, jeder hat eine Stimme, die 3 Kandidaten enthalten sich
 Wahl: Schwimmen: 12 Kanu: 9 Turnen: 3 Σ : 27 Stimmen

Basketball verlässt die OV und überträgt das Stimmrecht an Cheerleading.

TOP 8: Verschiedenes

- Volleyball merkt an, dass der Aufbau der Beach-Plätze nicht optimal verlief und die Zusammenarbeit nicht sehr gut war. Maximilian Hömme harkt nach
- Sander erhält Abschiedsgeschenke

Die OV wird um 22:35 Uhr beendet.

Vermerk zur Obleuteversammlung:

Die Sportarten **Bouldern**, **Fußball Herren**, **Futsal**, und **Hockey** und haben unentschuldigt gefehlt und erhalten somit einen Vermerk.

Die Sportart **Baseball** und **Ultimate Frisbee** haben zwei Mal unentschuldigt gefehlt und werden nun als inaktiv für zukünftige Obleuteversammlungen vermerkt.

Die Sportarten **Kanupolo** und **Wellenreiten** scheiden aus der Obleuteversammlung aus. Kanupolo besitzt keine Obleute mehr und Wellenreiten wird nicht mehr als Sportart im Unisportprogramm angeboten.